

Stand Juli 2008, Anne Schierenberg/EUROPARC Deutschland

„Freiwillige in Parks“ – das Freiwilligenprogramm in den Nationalen Naturlandschaften

**Nationale
Naturlandschaften**



Was ist das Freiwilligenprogramm?

Eine Einladung

- An „alle“, sich ehrenamtlich in Parks zu engagieren
- Die Parks haben sich darauf vorbereitet

Ein bundesweites Programm

- Die Parks arbeiten zusammen, lernen von einander
- Freiwillige sind gebietsübergreifend im Einsatz
- Gemeinsam werden die Parks stärker wahrgenommen

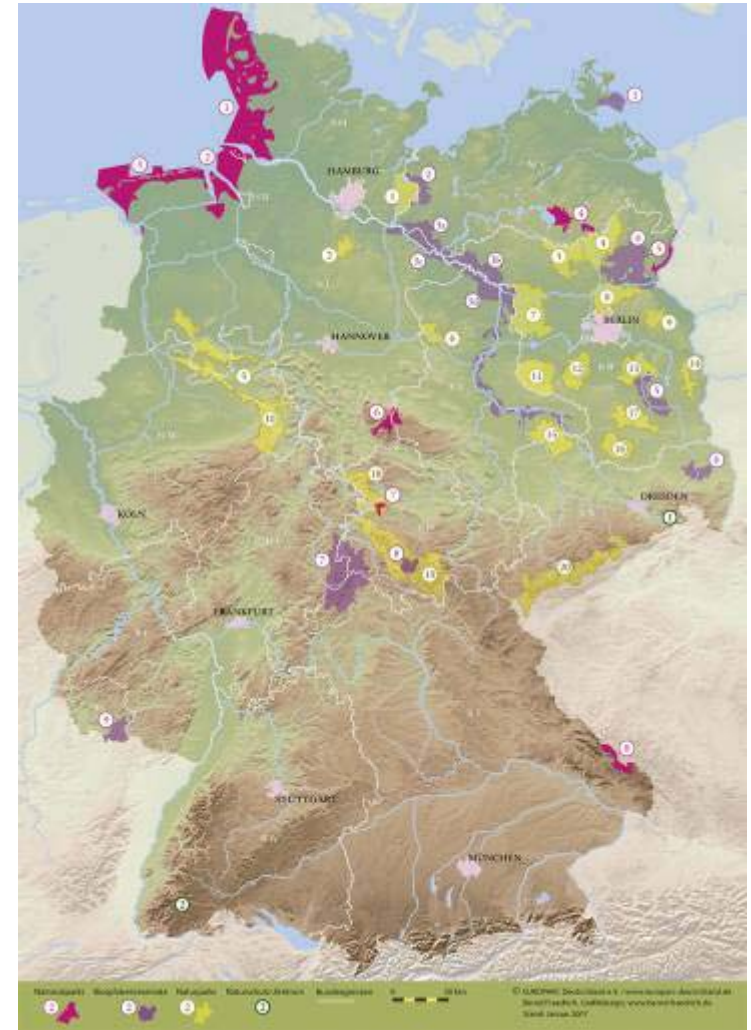
Wer beteiligt sich?

Projektpartner

Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate in Deutschland sowie Schutzgebietseinrichtungen

Förderer

BMU/BfN, Heidehof Stiftung, Manfred-Hermsen-Stiftung, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt/Naturschutzfonds, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, BinGO!-Umweltlotterie



Projektentwicklung

2003:

Pilotphase in Brandenburger Schutzgebieten

2004-06:

15 Modellgebiete in sieben Bundesländern

2006-09:

29 Schutzgebiete und Schutzgebiets-
einrichtungen in 13 Bundesländern

Projektträger: EUROPARC Deutschland e.V.

Projektkoordinatorin: Anne Schierenberg

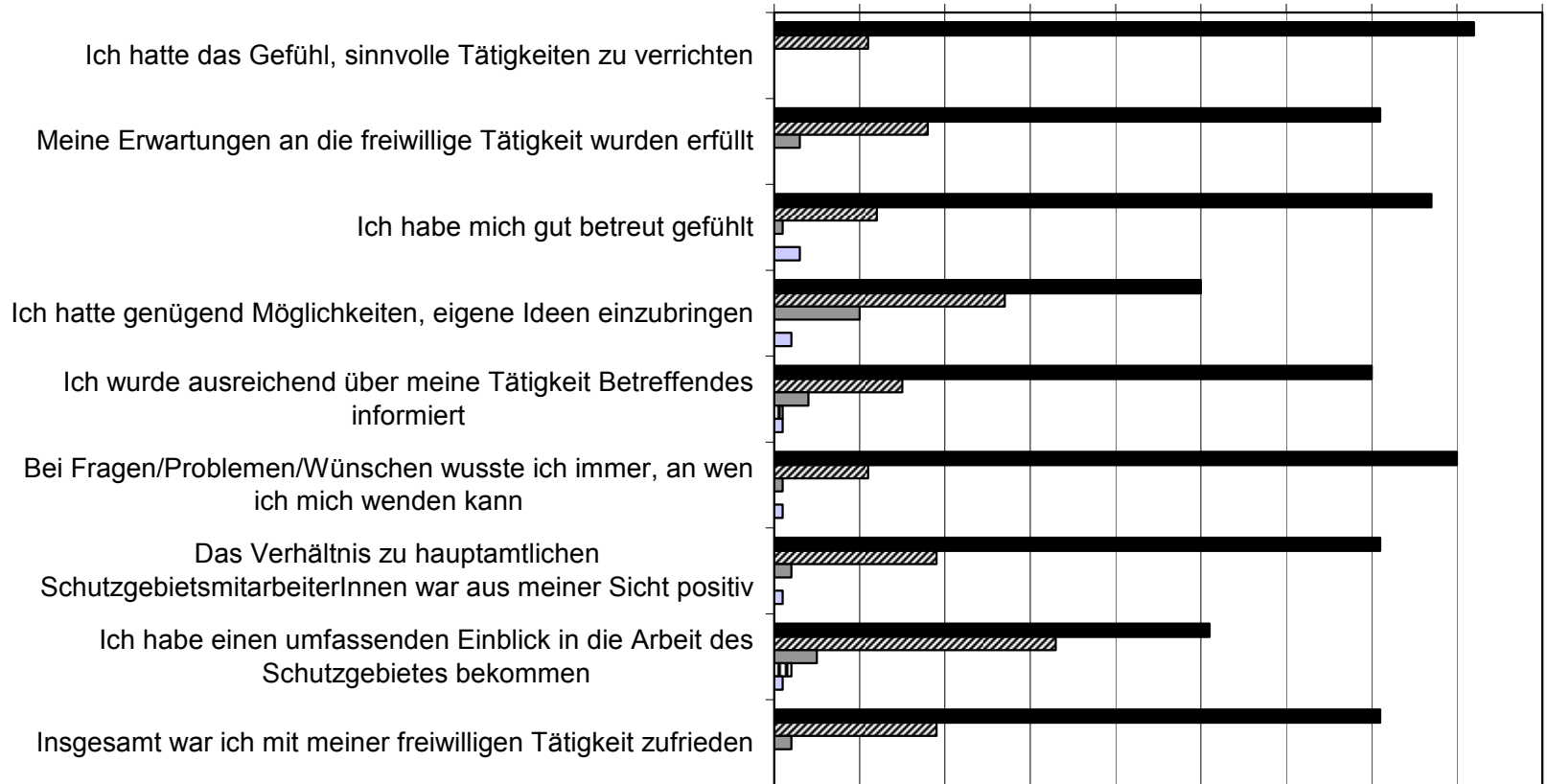
Was passiert im Freiwilligenprogramm?

- Qualifizierung von hauptamtlichen
FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen,
Öffentlichkeitsarbeit

Freiwilligen-Einsatzsaison 2007

Beurteilung des Freiwilligenprogramms durch Freiwillige

Anzahl Freiwillige
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90



■ ich stimme völlig zu ▨ ich stimme eher zu ■ ich bin geteilter Meinung □ ich stimme eher nicht zu □ ich stimme überhaupt nicht zu

Was passiert im Freiwilligenprogramm?

- Qualifizierung von hauptamtlichen
FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen,
Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Freiwilligen
- Qualifizierung von Freiwilligen
- Anerkennung ehrenamtlichen Engagements
- Auswertung, Qualitätsstandards für
Freiwilligenmanagement in Parks
- Schwerpunkte 2006-09:
 - Zusammenarbeit mit Schulen
 - Internationale Kooperationen

Ausblick

Vorbereitungen für Projekt- Fortführung ab 2009:

- Weiterentwicklung des aufgebauten Freiwilligen-
Managements
 - Aufnahme von weiteren Schutzgebieten
 - Ansprache von Unternehmen auf Grundlage eines
Sponsoring-Konzeptes
- Mit Unternehmen geplant:
- Einführung der „Freiwilligen-Card“
 - Einführung des „Freiwilligen-Tags“
- Stärkung der Freiwilligen-“Community“, Identität
als „Freiwillige in Parks“
 - Motivation zu dauerhaftem Engagement
 - langfristiges Ziel: finanzstärkere
Freiwillige engagieren sich auch finanziell

Zuschüsse der Heidehof Stiftung zum Freiwilligenprogramm von Europarc Deutschland

1. Entwicklung eines Ausbildungskurrikulums für Freiwillige und Schulung von Freiwilligen-Koordinatoren,
Bew.-Nr. 57.083.01.1/1.03 vom 14.01.03 24.300,- Euro
2. Aufbau eines Freiwilligenprogramms in deutschen
Großschutzgebieten , Bew.-Nr. 57083.02.1/1.04 vom 28.01.04 79.600,- Euro
3. Etablierung eines bundesweiten Freiwilligenprogramms in
Großschutzgebieten mit internationaler Ausweitung,
Bew.-Nr. 57083.02.2/1.06 vom 16.01.06 47.650,- Euro